

**Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2702**

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, 56.

— 56 —

**Cod. 2702**

Wien, 14. Juni 1363

**PETRUS, MAGISTER (ST. GEORGENER PREDIGER): Predigten (mhd.).**

Pergament, II, 125 ff., 26—29 Zeilen, 220 × 160, Schriftspiegel 140 × 100.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME und LOKALISIERUNG: *Hie hat daz pûch end, Got uns allen chumer wend daz wir verdienen daz himelreich dez helf uns sant V<sup>o</sup>lreich. Anno domini Millesimo CCC<sup>imo</sup> LXIII<sup>o</sup> in vigilia Sancti Viti finitus est liber ille per manus Johannis dicti haller. Conpilatus autem per fratrem Petrum Magistrum Curie in Wienna venerabilium dominorum de Gamnico. Detur pro penna Scriptori Celestia regna (fol. 124<sup>v</sup>).*

VORBESITZER: Nicht bekannt. (Gaming?).

LITERATUR: Menhardt I 141.

Abb. 141

**Cod. 2724**

Mannsberg (Kärnten), 30. April 1376

**REINBOT VON DURNE: Georgslegende (mhd.).**

Pergament, 122 ff., 23—26 Zeilen, 200 × 145, Schriftspiegel 145 × 85. — Initialen.

DATIERUNG und LOKALISIERUNG: *Daz puoch ist vol pracht ze mansperch an sand phylips und sand Jacobs abend Da man zalt von von (!) christes gepurd drezehen hundert iar und dar nach in dem Sechs und subenczigstem iar (fol. 122<sup>v</sup>).*

VORBESITZER: 1549 von Wolfgang Lazius aus Schloß Mannsberg in Kärnten mitgenommen, seit dem Tode des Lazius in der kaiserlichen Hofbibliothek.

LITERATUR: Menhardt I 219—220. — Inventar I 83.

Abb. 171

**Cod. 2765**

(Wien), 6. April 1384

**WILHELM DURANTI: Rationale in deutscher Übersetzung von LEOPOLD STAINREUTER.**

Pergament, 330 ff., 2 Spalten zu 47—50 Zeilen, 464 × 356, Schriftspiegel 315 × 240. — Zahlreiche Miniaturen, Hauptwerk der frühen Wiener Hofminiaturen.

DATIERUNG: *Hie endet sich di erste furred in daz teusche Rational geschriben dem hochgepornen fursten herczogen Albrechte dem dritten ze Osterreich et cetera Anno domini Millesimo tricentesimo LXXXIIII feria Quarta post dominicam palmarum (fol. 2<sup>r</sup>).*

VORBESITZER: Seit Albrecht III. († 1395) immer in habsburgischem Besitz.

LITERATUR: Inventar I 84. — Ausstellungskatalog „Friedrich III. Kaiserresidenz Wiener Neustadt“, 1966, 388 (Nr. 206).

Abb. 199

**Cod. 2811**

(Meißen?), 1399

**VALERIUS MAXIMUS: Sprüche und Chroniken. Ins Deutsche übersetzt von HEINRICH VON MÜGELN.**

Papier, 190 ff., 2 Spalten zu 34—38 Zeilen, 305 × 212, Schriftspiegel 200 × 130.

DATIERUNG: *Hie hat daz puch ein end. Got uns allen unsern chummer wend Und*

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2702

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, Ab. 141.

Mi bitten wir den hohen got von himel rich  
 das er uns rich ze geben das wir von diser  
 welt nimm' geschiden werden wir haben v' di  
 ent die himelischen gnade und sein gotleich  
 angehoft Des helf uns der vater und der sun  
 und der heylig heist Amen

Hie hat das buch end got uns allen erum' we  
 nd das wir v'dienen das himel' der helf uns  
 sant v'reich.

Anno dno millmo ccc<sup>mo</sup> lxxij in vigilia scti  
 Petri fimeus est ab ille p'm' Johannis de  
 galler Compilatus auctem p' Petrum Ferrum  
 Agri Curie in Wien venerabilium dnoy  
 De Carminibus v'

Deur p'm' d'p'ori celestia regna v'



## **Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2702**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=8504](https://manuscripta.at/?ID=8504)